

Stelliner Beilmin.

Morgen-Unsgabe.

Mittwoch, den 25. Juni 1879

Mr. 289.

Deutschland.

Berlin, 24. Juni. Die "National-Beitung"

In England empfindet man jest mit großer Bitterfeit bie Schwere ber Berantwortlichfeit, welche man auf fich gelaben, als bem Bringen Louis Rapoleon die Erlaubniß gegeben murde, an dem Bulufriege theilzunehmen. Es ift befannt, bag bie Regierung erft nach langem Biberftreben bem Berlangen bes Bringen nachgegeben hat, und es wird ergabit, daß bies ichließlich nur auf bie bringenben Borftellungen bes Prinzen von Bales und bes Bergogs von Cambridge bin geschehen sei. Es mehren fich jest bie Stimmen, welche ber Regierung baraus einen schweren Borwurf machen. 3m Dberhaufe murbe geftern biefe Angelegenheit gur Sprache gebracht. Der Bergog von Cambridge, Dberbefehlshaber bes britifchen Beeres, verlas nach einer Depesche bes "B. T. B." die Empfehlungsbriefe, Die er bem Bringen an Lord Chelmsford und Gir Bartle Frere mitgegeben und in benen ausbrudlich bervorgehoben wird, daß der Bring ben Feldzug nur als Zuschauer mitmachen folle, und beflagte ben Tob des Brinzen als ein schweres und Schredliches Unglud. Lord Beaconefield ift ber Unficht, bag bas Leben bes Bringen graufam und gang unnöthiger Beife geopfert worden fei und widmet bem Bringen Worte höchfter Unerfennung, ber Raiferin Eugenie ben Ausbrud tiefften Mitge fühls. Lord Granville äußert sich in abnlicher Weife, hofft aber auf weitere Erflärungen, weshalb ber Bring bei feiner Stellung und Jugend überhaupt in eine fo verhängnifvolle Lage habe gefest

Die englische Preffe fangt auch an die militarifche Geite bes ungludlichen Ereigniffes naber ins Auge zu faffen. Wie mar es möglich - fo fragt man, - bag einem Bringen von bem Range und ber historifchen Bebeutung bes Pringen Louis Napoleon die Führung von Refognoszirungspatrouillen anvertraut werben fonnte? Der Bring batte ja und konnte feine bienftliche Stellung baben, er machte ben Feldzug nur ale Amateur mit : niemals burfte ibm ein verantwortliches Kommando überlaffen werben. Und bennoch ließ man ihn Refognoszirungeritte unternehmen, bei benen, wie bie Ratastrophe vom 2. Juni zeigt, auch die elementarften militarifden Borfichtsmaßregeln außer Acht gelaffen wurden. Weil fich ein paar Tage vorber bei ben Retognoegirungen fein Bulu gezeigt, reitet Es lag von Unfang an, bie Möglichfeit por bag ber eine Abtheilung von acht bis gebn Mann unter Führung bes Bringen und bes Lieutenant Caren, obne Spipe, ohne Seitenpatrouille wohlgemuth ins feindliche Terrain und, was allem militarifden Brauch gerabezu Sohn spricht, macht nicht nur eine einstundige Rast, sondern sattelt vollstandig ab, um bie Bferbe grafen ju laffen! In Deutschland wurde ein Patrouillenführer fofort vor ein Kriegsgericht gestellt und kaffirt werben, ber seinen Leuten auch fampfte bie Antrage bes Berichterstattere und wies redung mit seiner Schwester, ber Bringeffin Ma- tagt werben, ba ein Sauptzeuge fehlte. nur erlaubte abzusigen und die Bferde aus ber nach, bag die Boranschläge des Ministeriums be- thilde, gehabt und fich heute nach Millemoi bei Sand ju geben. Die Englander icheinen aber, was ben Batrouillen- und Borpoften-, mit einem Bort, ben Sicherheitsbienft betrifft, nichts Iernen fprach bie Frage ber Rompeteng bes Genats in Beju wollen, wenn man bebenft, bag fie bei ibrer jungsten Kriegführung in Afghanistan wie am Rap fich wiederholt haben vom Feinde berart überraschen laven, daß bie betreffenben Abtheilungen entweber vollstandig aufgerieben murben ober nur mit genauer Noth einem Maffacre entgangen find.

Die englische Preffe unterzieht auch bas Berhalten Des Lieutenants Carey, ber bei bem Ericheinen ber Butie auf und bavon geritten fei und ben Bringen im Stich gelaffen habe, einer tabelnben Rittit. Man birb aber gut thun, nach biefer Richtung bin mit em Urtheil zurudzuhalten, bis ausführlichere Berichte über bie Rataftrophe vorliegen. Denn man tant auf ungenaue Mittheilungen bin einem braben Gobaten nur gu leicht grogen Berichten gu urtheilen vermogen, batte Lieutenant Caren mit feinen Reitern Ben Bringen fcmerlich heraushauen können, würde aber wahrscheinlich rer Aufschub zulässig ware. sammt seiner Mannschaft selbst ein Opfer ber Asse Besinden be weise bas gange Lager Lord Chelmsfords einer abn- merklich gebeffert. Gie borte eine Deffe in ihrem lichen Gefahr preisgegeben worden ware, wie das Zimmer und hat Rouher und Frau, gestern auch widersprechen ter Ansicht, daß ihre Partei ausein- vom 25. Juni 1867 in Kraft erhalten, nach welber Oberften Dunford und Bulleine bei Ifanbula. Die Konigin Biftoria empfangen, welche einen Bet unzweifelhaft in die hande gefallen sein; benn ferin burch ben Kardinal Bonaparte seinen apostoli- eine Rote, worin eine breimonatliche Landestrauer Jahren verjähren."

umgufeben, ale ihnen ber Lieutenant mit Bebbing- Bringen noch nicht vorgefunden und a ch fonft nichts tonsreitern in wilber Flucht entgegenfam.

- Bezüglich ber Stellung Babens gu bem Gutertarifgefet erfahren wir, daß in ber Bunbesrathefigung vom 17. b. Mts. unmittelbar vor ber Schlugabstimmung über ben Entwurf ber großberzoglich babische Bevollmächtigte erklärt hatte, durch vie Annahme ber Ausschuffanträge §§ 2 und 4, welche nach ber Auffassung feiner Regierung eine Rarl an. in die finanziellen und politischen Berhaltniffe bes Landes tief eingreifende Beranberung ber Berfaffung enthalten, wurde er nun genothigt fein, gegen bas Gefet zu stimmen. Er hatte bies um fo mehr ju bebauern, ale bie großherzogliche Regierung fonft mit bem Inhalt bes Gefetes in allem Befentlichen einverstanden fei und insbesondere gu ber burch ben S 6 bezweckten Abstellung von Migstanden im Bereiche ber Ausnahmetarife gerne mitgewirft batte, bie Möglichkeit einer Bermittelung zwischen ben fich gegenüberftebenben Intereffen und Unfprüchen icheine ihm immer noch nicht ausgeschloffen und er habe deshalb gur Erwägung gu geben, ob nicht bie Schlußabstimmung ausgeset und zur herbeiführung eines Ausgleichs ber Entwurf nochmals an ben außerordentlichen Ausschuß, etwa unter Zuziehung bes Berfassungsausschuffee, gurudgewiesen werden jollte. Diese Anregung ift dann in der Bundesrathesitung vom 21. d. Mte. mit bem bereits betannten formlichen Antrag ber Regierungen von Sachfen, Burtemberg und Baben auf Burudmeijung bes Wegenstandes an ben bestebenden außerordentlichen Ausschuß für bas Gutertarifwefen wieber aufgeno. m. 1 worden.

— Die konservative und freikonservative Fraktion bat ben Beitritt gu bem Bennigfen'ichen Untrage wegen Wahrung bes Steuerbewilligungerechts abgelebnt. Die Unterhandlungen zwischen diesen Fraktionen und bem Centrum auf Grundlage ber foberativen Garantien, b. b. ber Depoffebirung bes Reiches, bauern fort.

Das italienische Ministerium Depretis ift allem Anscheine nach entschlossen, Die bezüglich ber Aufhebung ber Mabisteuer ertbeilten Berfprechungen aufrecht zu erhalten. Da fich berausgestellt bat, baß diese Aufbebung ohne die Einführung anderweitiger Steuern nicht verwirklicht werben fann, fo find in ber Deputirtenkammer, ben Borfcblagen bes Rabinete entsprechend, bezügliche Beschluffe gefagt worben. Genat, ber in ber Mahlfteuerfrage feineswege gebunden ift, felbft vor einem Konflitte mit ber Deputirtenkammer und mit ber Regierung nicht gurudichreden murbe. In ber gestrigen Gigung bes Genates gelangte nun ber Gefetentwurf über die Aufung ber Mahlsteuer zur Berathung. Ueber ben

grundet seien. Der Berichterstatter hielt seine Be- Maurice begeben, um sich bort mit seinen intimen graben vor dem Ronigsthor unter einem Reffelbusch rechnung aufrecht. Ministerprafident Depretis be- Freunden Rabot, Abelon, Philis und Darimon gu ein vierrabriger Kaufmannswagen aufgefunden. Der jug auf eine wesentliche Abanderung ber von ber de Londies que doit partir le mot d'ordre, ber Kriminal-Polizei, große Wollweberstr. 60-61, Rammer votirten Steuergesete und erklarte, bag er mais d'ici" will man ichließen, bag er feineswege melben und ben Wagen gegen Erstattung ber burch por ber Eventualität eines Konfliftes zwischen bem Die Absicht hat, sich feiner Rechte zu begeben. Uebri- ben Transport entstandenen Roften in Empfang Senat und ber Rammer gurudichrede und bie Ab- gens wurde eine Abbankung feinerfeits gang im lehnung bes Entwurfs ben gemachten Modifikationen vorziehe. Gerra beantragte eine Tagesordnung, in tigen Charafter steben. Bring Napoleon ift, wenn welcher die Regierung aufgefordert wird, einen Ge- man will, Revolutionar, Sozialift, aber zugleich auch bangend aufgefunden. fegentwurf betreffe Abschaffung ber Mabliteuer vor bem Jahre 1883 vorzulegen. Der Ministerprafibent Depretis sprach sich bestimmt gegen biese Tages-Die Be-Ordnung aus, die er ablehnen muffe. rathung wurde bann auf morgen vertagt.

Die Erflärung bes Ministerprafibenten, in eine weitere Bertagung ber Mahlsteuerreform nicht willigen zu können, ift immerbin bemerkenswerth. Allerbafür halten foll, daß die Regierung in dieser Angelegenheit ju febr engagirt fei, ale bag ein weite-

ben Gener. I Bood und Dberft Buller ben Bulus graphisch seine Theilnahme tundgethan und ber Rai-Diese kamen gang arglos bes Weges daher geritten, ichen Segen ertheilt. Der Bergog von Baffano foll für ben kaiferlichen Bringen befohlen wird. Wie

darüber befannt fei. Rouher, ber behauptet, nur um fein Beileid fund ju thun gefommen gu fein, hat Chissehurst bereits wieder verlaffen.

- Aus Bufareft von geftern Abend melbet B. I. B.": Die Rammer nahm mit 99 gegen 9 Stimmen bie von ber Regierung befürwortete Abreffe ale Antwort auf bie Thronrede bes Fürften

Morgen findet eine geheime Gipung bes Genates und ber Rammer ftatt, in welcher über bie Frage bezüglich ber Stellung ber Juben verhandelt

- Die technische Deputation für Geeschifffahrt bat in 4 Sigungen die überwiesenen Aufgaben erledigt und ftellt jest bie betreffenden Berichte an ben Bunbesrath jufammen. hierauf werben bie Borfchläge für die Mandateerneuerung zu ber am 1. Juli beginnenden neuen Geschäftsperiode gemacht werben, über beren Wiebergufammentritt gur Beit nichts bestimmt ift.

- In ber gestrigen Sitzung bes englischen Oberhauses bestätigte Lord Salisbury auf eine Unfrage bes Earl Granville, bag England und Frankreich bem Rhebive bie Abbantung ju Bunften feines Cohnes empfohlen hatten. Wie "Daily Rems" erfahren, haben die Führer ber Opposition beschloffen, bie egyptifche Frage jum Gegenstand einer Debatte im Unterhause zu machen.

- Aus Ems von heute melbet "B. I. B." ibre Majeftut bie Raiferin traf gestern Mittag von Robleng jum Besuche 16 rifers vier ein. Bum Diner bei Gr. Majestat waren gestern ber Dberprafident v. Barbeleben, der General v. Beyer, ber Regierungspräfibent v. Wurmb und ber Babetommiffar v. Lepel gelaben.

Ausland.

Baris, 22. Juni. Rach ben Genatsbeschluffen, durch welche die Erbfolge in der napoleonischen Familie geordnet worden, ift ber Bring napoleon ber rechtmäßige nachfolger bes faiferlichen Bringen. Der Bater Des lettern, Napoleon III., gatte bas Recht, einen ber männlichen Sprößlinge ber Brüder Napoleon's I. zu adoptiren und biefen zu seinem Rachfolger ju proflamiren; Diefes Recht befigen aber Die Bonapartiften Napoleon IV., fonnte beshalb in feinem Testament feinen Rachfolger bezeichnen. Der Bring Bictor, welchen man wegen bes flerifalen Bonapartismus gern an die Stelle des Sohnes Napoleons III. segen wurde, fann also nur gum Napoleon V. in partibus proflamirt werden, wenn fein Bater, ber Bring napoleon, fich bagu verftebt, feinen Rechten zu entfagen. Derfelbe hat bisber Berlauf ber Situng wird telegraphisch mitgetheilt: teinen der bonapartistischen Führer gesehen, aber August Ratunde aus Podejuch wurde mit Aus-Rom, 23. Juni. Der Finangminister be- Bestern nachmittag um 3 Uhr eine lange Unter- folug ber Deffentlichfeit geführt, mußte jedoch ver-Biberfpruch mit feinem ehrgeizigen und herrschfüch-Autoritätsmensch. Der Bring Napoleon wird schwerlich jest, wo bas einzige hinderniß beseitigt ift, benen er sich seit der Gründung des zweiten Raiserreichs trug. Paul be Caffagnac, ber Sauptvertre-

um fich nach einem Lagerplat fur ben nachsten Tag erffart haben, daß das angebliche Testament bes verlautet, follen Magregeln ergriffen werden, um biefer Agitation ein Biel gu fegen.

Provinzielles.

Stettin, 25. Juni. In ber gestrigen Schwurgerichtesitung wurde ber Magistrate-Bureau-Affiften Strafburg unter Annahme milbernder Umftanbe ju 3 Jahren Gefängniß und Ehrverluft auf gleiche Dauer verurtheilt. Demnächst betrat ein ganges Berbrecher-Kon-

ortium bie Unflagebant; ber bereits vielfach mit Gefängniß und Zuchthaus bestrafte Arbeiter Karl Lubm. herm. Saud, ber Maurer Ernft Mich. Joh. Hoeft, der Nagelschmied Joh. Karl Aug. Sigism. Borcharbt, ber bereits vielfach vorbeftraft ift und 3. 3. eine langere Freiheitsstrafe im Buchthause ju Gollnow verbuft, beffen Chefrau Karoline, geb. Freiburg, und die Wittwe Marie Febermann, geb. Bogt, fammtlich aus Alt-Damm, angeklagt bes fcmeren Diebstable refp. ber Hehlerei. Um Abend bes 9. Jan. D. 3. gingen haud und hoeft auf Raub aus; diefelben beabsichtigten, in Rolow einen Diebftahl auszuführen. Als fle jedoch Sodendorf paffirten und an bem Saufe bes Bauers Arnot, welches bicht an ber Dorfftrage liegt, ein mit Gifenftaben verfebenes Fenfter faben, vermutheten fie gute Beute Dabinter, traten naber, riffen einige Stabe beraus, haud ftieg ins Innere und entwendete Betten, Rleibungoftude und Tifchwäsche im Werthe von ca. 367 Mf., welche Beibe aufs Feld por Alt-Damm brachten. Bon bort wurden die Gachen unter Mithulfe Des Bordardt, ber mit bem Diebstahl befannt gemacht wurde, gur Stadt geschafft und verftedt und fpater ibre Berwerthung versucht. Gin Bett und eine Jade behielten Die Borchardt'ichen Cheleute, ein Mantel (36 Mark Werth) wurde an die Wittme Febermann für 4 Mart verfauft. Saud und Soeft find des Diebstable geständig, hatten bei ber Boruntersuchung auch die Mitschuld bes Borchardt eingestanden, versuchen jedoch, bei ber Berhandlung denfelben herauszureißen. Dies gelingt ihnen jedoch nicht, benn durch bas Berbitt ber Weschworenen werden fammtliche Ungeflagte, mit Ausnahme ber Wittwe Federmann, für ichuldig befunden, auch die für die 3 Männer von der Bertheidigung beantragten milbernden Umftanbe abgelebnt und bemgemäß haud ju 4 Jahren Buchthaus und Ehrverfeine Rachfolger nicht, und ber taiferliche Bring, für luft auf gleiche Dauer, Soeft gu 2 Jahren Buchtbaus und Ehrverluft auf gleiche Dauer, Bordardt gufählich ber Strafe, welche er jest verbußt, ju 2 Jahren Buchthaus und Ehrverluft auf gleiche Dauer und die Frau Borchardt ju 2 Mon. Gefängnig verurtheilt, bagegen bie Bittme Febermann freigefprochen. Bei ben 3 Mannern wird auch bie Buläffigfeit ber Polizeiaufficht ausgesprochen.

Die lette Berhandlung gegen ben Arbeiter

- Am 20. b. M. wurde in einem Ballberathen. Aus einer Meußerung, "Ce n'est plus rechtmäßige Eigenthumer fann sich auf bem Bureau

> - Geftern Morgen wurde auf bem Bredower Rirchhofe eine mannliche Berfon an einem Baume

- Bahrend bie Strafverfolgung bei Uebertretungen im Allgemeinen in brei Monaten verwelches ibm, falls die Imperialisten wieder ans jahrt, verjähren in Breufen llebertretungen, welche Ruber kommen follten, ben Weg gur bochften Ge- burch Buwiderhandlung gegen die Borfchriften über walt versperren fonnte, ben Blanen entsagen, mit bie Entrichtung ber Steuern begangen werben, nach einem Erkenntniß bes Ober-Tribunals vom 16. Mai 1879 erft in fünf Jahren. "nach § 2 bes ter ber fleritalen Bonapartiften, erflärt beute im Einführungsgesetzes vom 31. Mai 1870 find Die fes Unrecht thun. Go weit wir nach ben bisheri- bings wird versichert, bag ber Ronig Sumbert felbft "Bays", bag er, was auch tommen moge, bem besonderen Borschriften des Landesstrafrechts über Imperialismus nicht untreu werben wurde. Er strafbare Berletjungen ber Steuergesethe in Rraft und seine Freunde wurden gwar streng bie Bertre- geblieben, und diese Aufrechthaltung ber Landester einer Bolitif ber Ordnung, ber Autorität und gesetgebung bezieht fich unbedenklich auch auf Die Das Befinden der Raiferin Eugente bat Der Religion bleiben, aber in ber Bersonenfrage besonderen Borschriften des Landesrechts über Die gate der Zulus geworden sein, wodurch möglicher- fich, den neuesten Nachrichten aus London zufolge, soweit nöthig nachgeben. Die Sprache der bona- Berjährung der Strafverfolgung bei Steuervergeben. partistischen Blätter ift heute teder als zuvor: sie Damit ift auch ber Artifel XI. ber Berordnung anderfallen werde, und behaupten, daß fie ftarfer dem Bergeben und Uebertretungen, welche burch Baren Caren und seine Leute geblieben, so wur- leidebesuch abstattete. Der Bapft hat ebenfalls tele- sei benn je und in Frankreich wieder schnell gur Zuwiderhandlung gegen die Borschriften über die Berricaft gelangen werbe. Bugleich enthalten fie Entrichtung ber Steuern begangen werben, in fünf

s Zembelburg, 23. Juni. Geftern erhob

bob gum größten Entjegen ber Betroffenen bas bas feltene Alter von 111 Jahren in verhaltniß- gleiteten ben Monarchen bis nach Botebam, wohin gange Dach eines Saufes in unferer Borftadt boch maßig großer Ruftigfeit erlebt. Bur golbenen Sochin bie Luft fammt ten Sparren und Stangen und geitsfeier fandte Die in ihrer Beimath in febr gunfe'te es, aber gludlichermeife ohne weiter Schaben ftigen Berhaltniffen lebende Greifin ein finniges jugefügt ju baben, wieber fanft jur Erbe, mo es wie eine große Bube augenblidlich noch baftebt. des jur Folge hatte, bag mittelft Depesche vom Glode bes Pfarrthurms bem bamaligen Rechtsanwalt Beter Gottlieb Schulg gerade in den Schornftein gefdleubert, viele Berfonen es fich in ben mit bem damale gefdentt erhaltenen Debaillon, Ropf gefett hatten, ber Teufel habe bafelbit feine unferem Raiferpaare por, worauf ihr ber Raifer Gebühren liquidirt.

Seute in aller Frube murbe ber Maurer (B. bier von einem ichweren Ungludefall betroffen. Beim Sinaufmerfen von Ziegelfteinen auf bas Geruft eines Reubaues verfehlte ber Rachftgreifenbe mit ber Sand ben Stein, und letterer traf, rudfallend, fo fchwer bas Saupt bes unterfte. Arbeitere, baf berfelbe fofort gu Boben fturate. Ge ift leiber nur wenig Soffnung vorhanden, bag ber Berungludte, ein febr armer Familienvater, am Leben erhalten merbe.

Bermischtes.

- Die Central-Annoncen-Expedition ber beutichen und ausländischen Zeitungen von . 2. Daube n. Co: bat foeben bie 20. Auflage ihres Beitungeverzeichniffes berausgegeben und verfenbet Diefes Werf an alle Inferenten gratis und franco. Die ftete in früheren Jahren bat Die Firma auch jest wieder alle Gorgfalt und großen Gleiß barauf verwendet, einen Ratalog berguftellen, ber allen billigen Ansprüchen ber Inferenten entspricht und follte Riemand, ber inferiren will, verfaumen, fich biefes beute, 22. Juni, ein großes Blatat in nachftebenwichtige Rachschlagebuch fommen ju laffen, umsomehr ber Form: ba baffelbe auch viele wichtige Winke für ein rationelles und zwectvienliches Inferiren enthalt. Die Firma G. E. Daube u. Co., welche in allen großeren Stäbten bes In- und Auslandes vertreten ift, in Berlin, Leipzigerftrage 113, bat fich burch forgfältige und billige Bebienungeweise fcon fett vielen Jahren bas Bertrauen bes Bublifums erworben.

- Bir erhalten erft nachträglich von einer hubiden Begebenheit Renntniß, Die bisher noch nicht in die Deffentlichfeit gedrungen ift, Die jeboch wiederum einen ichonen Beweis von ber Leutfeligfeit und ber feltenen Gebachtnifftarfe unferes Raifers giebt. Es mar furze Zeit nach ber vollzogenen ehelichen Berbindung bes pringlichen Baares, als dieses auf einer Reise ein Kirchdorf in ber Bludwuniche bar, worauf er bem beiter lächelnben baten Safenclever berauszulefen. boben Baare mitzutheilen fich erlaubte, bag er, ber gertagenes Arbuitable and Diese Bertrages nicht geandert werben: Gine Menge Franzosen war biese Grenze genau seitgestellt habe und die Beschied Franzosen, ehe er in aus Frankreich herbeigeeilt, mit unendlichen Beilchen stimmungen dieses Bertrages nicht geandert werden: neunzehn Jahren tobt — lebt heute noch und hat ben Wagen stieg, im Abschieds - Salon ein großes Bouquets; selbst eine Arbeiter-Deputation mar er burften.

Bludwunschiereiben an bas bobe Jubelpaar, mel-Der Aberglaube mittert babinter ein Boffenspiel bes Raifer ber Bunfch an fie gelangte, fie moge, wenn Satans, mas baran erinnert, wie por circa 50 es ihre Gefundheit erlaube, an feinem Chrenfeste Jahren in Bromberg, ale bort ber Sturm eine theilnehmen. Die bochbetagte Greifin erfchien benn auch rechtzeitig in Berlin und ftellte fich, unterftupt von einem mitgenommenen Entelfinde, gefchmudt gutig bie Sand reichte, welche bie alte Frau mit Ruffen bebedte, und fie mit ben Worten : "Guten Tag, liebe Frau Rennert", begrüßte. Der Raifer erfundigte fich bann febr eingebend banach, wie es ibr gebe und ließ ber Greifin ein namhaftes Gelbgeschent anbieten, welches biefe jeboch in Unbetracht ihrer gunftigen Lebenslage ausschlug. Als nach ben aufreibenden Festlichfeiten, an welche Die erfcopfte alte Frau jedoch wenig im Stande war theilzunehmen, fie vor ihrer Abreise fich noch einmal bem boben Baare vorstellen burfte, murbe ibr von ber Raiferin eine golbene Broche überreicht, ber bie englischen Berhaltniffe fennt, bag man nirwelches in Emaille Die Portraits bes faiferlichen Jubelpaares tragt. Wie wir boren, ift bie betagte Tefttheilnehmerin gludlich in ihrer Beimath wieber angelangt.

- Aus Breslau, 22. Juni, schreibt man: Es wird von Intereffe fein, ju horen, in welcher fclauen Beife Die hiefige fozialbemofratische Bartei trop aller Bestimmungen bes Cogialiftengefetes burch öffentliche, harmlos aussehende Blafate fich empfohlen hat. An fammtlichen Unschlagetafeln befand fich

Havanna-Cigarren, Ambalema-Cigarren,

Sudleef-Cigarren,

Estremadura-Cigarren,

New-Orleans-Cigarren,

Cassilda-Cigarren,

Londres-Cigarren, Echten inländischen Rauchtabak und guten

Warinas,

Echte Schnupf- und Kautabake,

Regalia-Cigarretten

zur beliebigen aus Wahl empfohlen durch Kräcker's Tabak- und Cigarrenhandlung, Altbüsserstrasse 35. Aus ben Anfangebuchstaben ber von bem befannten Rrader wiederholt aufgestellten benten ohne birefte Rachfommenichaft ein gewagter Rabe von Breslau paffirte. Der Schulze, Josef Kanbidaten bes Westbezirkes, empfohlenen Eigarren zc. Rennert, ein bereits bejahrter Mann, brachte seine ist leicht ber Name bes sozialbemofratischen Kandi-

Berlin, bas fonntäglich geputte Berlin, feit mehreren Jahren Bittmer gemefen fei, um fein bat am vorgeftrigen Abend bem Raifer eine mabrgroßes Unwesen nicht gang verfummern ju laffen, hafte Dvation bargebracht. Unter ben Linden und fich wieber verheirathet habe mit einer im Dorfe auf bem Wege nach bem Thiergarten war bie Men-Diefen Worten eine verschamt lachelnbe, noch febr ju begeben, murbe er überall mit ben lebhafteften

fie gurudfuhren. 3mei Direftoren ber Botsbamer Bahn geleiteten, wie immer, in Frad und weißer Binbe, Die Bruft voll von Orben, ben Bug perfon-Galonwagen bestehenden Ertragug untersuchten, bafür forgten, bag bie Wagenraber geölt murben und bergleichen mehr.

- Ueber bie Berfon bes verftorbenen Bringen Louis Rapoleon ichreibt man noch weiter aus London: "Die Stellung bes jungen Bringen in ber Gesellschaft war eine sehr schwierige. Die englifden Bringen und etwaige frembe Fürstenföhne, bie fich in England aufhielten, behandelten ibn äußerlich auf gleichem Tug. Mon titulirte fich gegenseitig "Monseigneur", bas vertrauliche "Du", unter fürstlichen Berfonen fonft febr gebräuchlich, wurde ihm aber verweigert. Besonders favorifirt wurde der junge Napoleon vom Prinzen von Wales, der ihn fehr viel in feine Gefellschaft jog und beffen Gunft ber Gohn Rapoleon's III. jum nicht geringen Theile feine gefellichaftliche Stellung in England verbankte. Er wurde in biefer als eine fürftliche Berson behandelt, indeß weiß Jeder, gende in ber Welt fo große Unterschiebe gwischen wirklichen Thronfolgern und blogen Bratenbenten u. bgl. m. macht, als eben in England. Der Pring mußte fich in Diefer schwierigen Stellung giemlich wohl zu behaupten. In Chissehurft, wo die Raiferin Eugenie ein nach englischen Begriffen febr be-Scheibenes Landhaus bewohnt, war ber Bring von einigen alten Unhängern bes Bonapartismus umgeben, von bem herzoge von Baffano, von einem ben. Die Bforte hat biergu einige Offigiere befigherrn Bietri (nicht bem ehemaligen Bolizeiprafetten nirt. Die anatolischen Truppen, welche bie Bforte von Baris) und einem frangoffichen Gefretar. In ber Befellichaft ericbien er jumeift in Begleitung pes Erfteren, eines alten jovialen herrn von ben besten Manieren. Die Schwierigfeit ber Stellung bes jungen Prinzen in ber englischen Gesellichaft mag für benfelben nicht ohne Unbehagen gemefen fein und ihm ben Gedanten nabe gelegt haben, burch Broben bes Muthes feines großen Ramens und feiner großen Bufunft, auf die er begreiflicherweise fest vertraute, würdig zu werden. Der Tob hat ben Prinzen plöplich ereilt, welcher, feiner Charafteranlage nach, ohne 3meifel mehr für die Laufbabn eines tüchtigen Beamten, als ju einem Rronprätenbenten ober Schlachtenhelben geeignet mar . . Gin anderer Korrespondent fdreibt : Der Entschluß ju jener Reife war allerdings für einen Braten-Schritt, und Rouher befaß ben richtigen Inftinit, als er ihm aus Leibesfraften widerrieth. Welche Rolle ber Bring fpater gespielt haben murbe, ift jest eine mußige Frage; aber fo viel fteht feft, bag er feine Beit abgewartet, bag er vor Allem fich nie in gewagte Butiche eingelassen hatte. 3ch tafer bebedt finb. Ge fin kannte gur Zeit in England einen ber Lehrer, Die um ben Rafer auszurotten. gleichfalls begüterten Bittme, und zwar an beren fchenmenge ohnehin eine bicht gebrängte, und als ibn in Woolwich-College unterrichteten; er ver-61. Geburtotage, bem 11. Juni, welcher jugleich nun ber Raifer in seinem offenen Wagen vorbei- ficherte ftete, bag ber Bring feine ber Eigenschaften Bochzeitstag bes hohen Baares fei. Er jog bei fuhr, um fich nach ber Bahn jur Abreise nach Ems befige, welche ben Frangofen charafterifirten. Langfam im Denken und Auffassen, bielt er boch gab ruftig ausschauende Matrone hinter fich bervor, bie Burufen begruft. Der Kronpring und Die Kron- an bem einmal Erlernten feft; er war ein rubiges unter vielen Kniren ein riefiges Bouquet überreichte. pringeffin - Die Kronpringeffin noch immer in tie- Gemuth, ohne Die Aufwallungen und Ueberfturgun-Die Bringeffin Augusta nahm bann ein von ihr fer Trauer - waren von Botebam nach bem bieff- gen bes Relten ; fpater hatte ich Gelegenheit, ibn getragenes Medaillon und überreichte es bem boch- gen Babnhof gefommen, um von bem Raifer vor in Chifleburft gu feben, am Tage, als er groß-

fich bier ploplich ein gewaltiger Grurm. Derfelbe fomit am 50. hochzeitstage unseres Raiserpaares Rosenbouquet. Kronpring und Kronpringessin be- fchienen, um bem Bertreter bes Raiserreiches, ber "Rlaffen-Nivellirung", wie es im bonapartiftischen Jargon genannt wurde, feine Gulbigung bargubringen. Rouher hielt die Ordnung aufrecht, bamals nrch nicht fo verfallen als jest; ber Bring trat lich bis nach Rreiensen, wo fie felber ben aus brei mit feiner Mutter am Arme unter bas Belt im Garten, um bort mit fraftiger und volltonenber Stimme feine Proflamation porgulejen und bie Anwesenden weinten, fielen fich in die Arme und riefen: "C'est un homme, c'est un homme!" Die Begeisterung ichien eine jo ungeheuchelte, und ber Borgang fo gufunfteschwanger, bag mein Begleiter mir beim Berausgeben fagte : "Spater fonnen wir vielleicht uns ruhmen, einem welthiftoriichen Afte beigewohnt ju haben." Aber bem gufunftichwangeren Borgang folgte nur ber elende Tob im Raffernlande. Der muthmagliche Rapoleon IV. hat, gleich bem herzog von Reichstadt, feine Beschichte gehabt."

Telegraphische Depeschen.

Stuttgart, 23. Juni. Staatsminister von Mittnacht ift aus Berlin hierher gurudgelehrt.

Sang, 23. Juni. Die Leiche bes Bringen von Dranien ift heute Abend um 7 Uhr bier eingetroffen und vorläufig in ber Tobtenkavelle bes Balais bes verftorbenen Pringen beigefest worben. Bei ber Anfunft ber Leiche maren ber Bring Friebrich und ber Pring Alexander jugegen.

Bien, 24. Juni. Aus Konstantinopel wird gemelbet: Defterreich bat bie Bforte eingelaben, gur Uebernahme berjenigen in Bosnien und ber Bergegowina vorgefundenen Waffen, beren Rudftellung die Ronvention bestimmt, Rommiffare abaufengur Rieberhaltung ber Urnauten nach Albanien fenbet, find theilweise bortfelbft angelangt.

Baris, 23. Juni. Rouber wird am Mittwoch aus England guruderwartet. Ueber Pring Jeromes Unfichten herricht noch immer Unflarbeit, boch ergablte man beute in Berfailles, bag er nicht ale Bratenbent auftreten murbe und auch für feinen Sohn Die Erbichaft bes faiferlichen Bringen gurud weise, bag er vielmehr aus feinen Bunfchen für ben Bestand ber Republit fein Sehl mache. Trop ber Bestimmtheit, mit welcher biefe Racbrichten verbreitet werden, Dürften fie noch ber Beftatigung beburfen; jebenfalls fteht vor Roubers Rudfehr nichts Entscheibendes ju erwarten. Janviers Lamotte (Sohn) hat fich bereits bei ber Union Republicaine einschreiben laffen, ber llebertritt anderer bonapartistischer Deputirten steht bevor.

Betersburg, 24. Juni. Gin Telegramm bes Gouverneurs von Cherfon vom 23. b. melbet, baß bie Felber ber am Stranbe liegenden Dörfer Roblewfa und Abschiasta von enormen Daffen burch Die Meereswellen an bas Ufer geschleuberter Rorntafer bebedt finb. Es find Magregeln ergriffen,

London, 22. Juni. Der Wiener Korresponbent des "Standard" avifirt bie bevorstehende Absendung nicht identischer, aber ahnlich lautenber Noten ber Grogmächte an Die turfifche Regierung in der Frage ber serbischen Grenzregulirung in ber Nabe von Branja. Die ferbischen Forberungen werden barin ziemlich scharf zurückgewiesen mit bem ausbrücklichen Bemerfen, bag ber Berliner Bertrag

Brendtiche Konon	Weight Bank or which in minima the fact.	meradical and a Carre	Ombothe Can-West 1966	品种种结构 4. 4. 20. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	Bechfel-Cours vom 28.
Menit 90 Ouni	1 MEN	Trg Sil. 2. 5 2 2 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Destide Ont. & L. Bibbr. E 102 69 58 69 60 68 69	Siehfuster Chers. Mark 5 6 84 08 Dentide Baugetellichaft 5 0 C-40 B	dimperbasi furz 8 150,70 62 bo. 2 Otona 8 150,70 62
15erin, 28. Juni.	181.00 - 1el 1810 by	bo. by 2 & 821 85 89 64	Bah Bank Con Bright 19 12 AUL 75 CO	Anter ben kinden	Souton 8 Monat 2 20,35 18
emiolbera Anteibe idigi 6,84 68	Prezenta Diarrico			Denty 9,00 @ 104,30 @	Barts 8 Ange Blan 8 Ange 11 80.90 ba
Anthera other 4 18910 De	Berlin-Anhalt 6 a 50,00 be Berlin-Dresden 5 4 14,50 64	De. Berlin-Görliger 5 102 25 8	bo. bo. 72 a. 74 61 234.60 by 3	Bifdmeiler Tudfabeti - 1 77: 68 19	bo. bc. 2 Monat 60 86 83
Mainer Cant Delly 251, 26,75 by	Mortinounali 16 1 1 10 80 84	Berlin-Kamburger (4 900 6) Berl-Elgb. La C neuc (95.10 &	Appendica (20 110)6 (10810 4 (4)	26.00 bs	Betersburg 3 Bocken 6 189.65 M
No 100 100 04/1 92 TO 6	Georgine Forth - Shoet sha Bale 92 40 0 6	bo. 80. D. neue (2) (2,15 (9)		2 3 350 G	8n. 3 Wentat 198,90 W
Services (106.00 by	Berlin-Sterin Fredan-SchrArell. 21/2 10776 422	be Lia & Carin	bo. bo. (12. 115) 42/4 22.60 b. 60	S Cambre 7 4 112,50 @	Maridau 8 Tage 6 199 60 65 486 175 25 69
" The and Mematri 32, 50,50 by	Edin-Winden 51/20 : 183 60 bg	to (80%) age & 98 25 22 6	preus. Boben-Gredits Di-	(Etool 1 6) 60 03 60	br. bo. 2 Persot 12 4,40 1
35- 19 consection 81, 88.80 GF	82Be-Cotax-Guben 8 14 (0 01 B	bo. 4. Ger. (61/2) ger 61/2 108 10 @ c. 7. Ger. (41/2) ger 61/2 108 10 @	Struppide BartObligat 5 S6.76 8 3	Bredower Zvelefabril 11 4 197 50 26 Cherien Fabrit 4 77.0 63	1974 1975 ndoz 1870c188 (\$400)
16 6 29,19 by	Connover-Eltenbelen 0 4 188. 63	Breek. Sam. Frb. 24. 3 46 100,25 b.	br. bo. Phobe 5 95,68 88 & Gothae Fr. Phandrief	Egefistfi-Salines 5 4 77.6 63	Bolbe und Dapiergeid
2 filmicht neue 97 90 hg	Plagbeburg-palberhabi & 287-63	Orten-Winners 9 Km 5 no	DO. bo.	Oram 10 4 4 75 60 58 8	tre pleede handen in pulled on Da
bo. bo. 6 17,70 28	Stagbeburg Ceippie	5n. 6. En 45 102 50 63 & Jalle-Soran-Entener 41, 103.00 &	bo. bo. 100,30 m	Main Brund - 4 6,00 tags	
bp. bg. 2. 65. 1 201.93 by B	Wiebert Olef. Weart. & 6 98,60 @	Progd. Halberfiabter 1918 192,50 40	Bemn. Lep. Bin (rg. 120) 1 10 25 @	Raid Streethaus 4 4 6A 70 B	Severeigna 2 57 3
There are Remort . 68,46 he	Derich la & & & 12 14 2 5 8 4 5 5 6 5 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6	Oberfolei. 62. 5. 1368. 5 108.10 @	50. 9 / (rs. 1.0) 5 3 ,00 g	bo. Stelliger	Dollars 4-19 W
# (Special 1 8 25 58	Ofte Gibbahn 14 4 49.0 bg. Wechte Obernfer-Behn 1412 119,66 bg.	bo. Em. v. 1874. 13/1 102 10 68	bo. 3. F. (2.100) 5 0 04	bo. Wöhlert 4 18,60	Imperials 16.00 & 16.0
D Afrendiffe . 88 20 Da	is cintide		work Car on a con a Col Asia OH to the	I ha writte me was 1 2 14 1 6 2 001 Ha (30)	Defterr. Bantnoten 176,65 big
a father months or security	bo. 80 1 ger 4 2 97,00 bt 2	do. do. 3. 2m. 42/e 161,60 &	bo. bo. bo. 5 108.50 6.55 Settin Nat. Spp. 108.50 6.55 100.25 6.55	erbebabnoBerchiant 8 6 141 5 3	uffilde siete 100 St. 20,2
Deuting Fonds.		PREMIE E DEVINICE 4-1e 102.40 WE	(25° 770) 13° 00 03 (8)	Stobmoser Com. 5 18,10 21 3	CO. CONTROL CO.
de Eifend. Anleide S 161.50 &	Storgarb-Polen (41, 251 00 b) Zittinger (21, 2 130 00 b) @	Rhein y 4 7 69, 1 2.7% 5 102,50 61 3 50. 50. 50 800 1864 5 128,0 61	and the standing diff addinguist	13 sharehalls (DECO)	Stettin, 28. Juni.
10 8 10 miles to Kh & 100 885 48/6 188 40 61	be. nesse (7- DEL)	Abein M. he von E., gar. 19, 105.00 & 20, 105.00 &	Saufi Gapiere.	Bartans & Mercard att 8 6 107.50 en Bartans	indicate the bank were refunded
Not Sparrier Unicide 1 181 80 82	bo. 8a. 6. 45/8 42/6 1.290 08	Walis Car Anibiologish.gov. 5 89 40 10	of self and some specification range	The state of the s	Dividende pen 1.7.
173 . 6 by	Tiffit In Jerburg	Wetthardb 1. m. 1. Ser. 5 10 40 by b Lastgan-Oberberg gar. 5 70 10 by &	83. f. Sprit. Bro. 5 5 6 69 30 8	The same and the same and the same and	D. Ange. Berf. B. 15 4 120 00
Franklin. 2090£ 200f 87.75 ct	Prefic Chrosemo 6 3 47 08 EL	Schwa. Ctr. n. Norbord 49/2 95,50 & Oct. Trng. Stev., alte, g 3 362, 6 &	Dettiller Manthovain	1 1500 株式 (15 15 4 4 24 4 4 2 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Rorbb. Sees und FL 118
s Taner gräin. Archite 3, 122 00 83	Breits-Rien 3at 142 : 76,73 61 Dur Btb. Fa. E. E. C 25,66 61	bo. 50. 1874 gar. 3 856,75 %	DO Correspondent In 1 -		The Wat Bort All
Destroy Ole were alltone 15 111.90 he	Franz-Josephbahn 5 5 63 60 62	bo. Ergangungeneh gar. 9 846 0 by B	bo. panbelsgel.	Bodum-Bægw. A. a. 18 1.50,65 18	- Pr. See Whece would.
ne. bo. do. S. ken. 5 108 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6,	(Botteerbbagn (60 Pat) (c) 66,50 by	bo. bo. 2. Esa 5 112,60 fig.6	Barienapubla Rerein 18 4 141,50 00	1 800 ba B d,-	Mene Dampfer Comp. 9 4 1(200 Steriner Hampfchl. 93 5
Moder Promison 1 186,00 by sorringer Louis	Raftau-Oberberg 4 5 50,00 b. B		Zertrath con County	Bornsta-Bergus - 4 18 76 08 Donnersmarschitz - 6 30, a 51 5	alo Stell Juderhed. 2
8m. pram. Spor. a 11500 B	Main:-Ludwigeb.	NeichenbB. (SK. Werb.) 72,75 53 & 6000 60	Dangiger Brivotkens C 10 10 (9	Dortmunber Water - 6 9.25	Monum. Brod. 3
Official state of the St. 3 149.10 bz	Deerheff. Et goz.	DD. DD. BEEC & 120% 10 61 m	b. Rettelbant 58/a 4 104,69 ge	Gelfenfirchner - 18 1200,00 846	St. Dampin. 2. 6 1:0 00
Framos Honos.	Deftert. Frank-Et. 6 (/36 f0 b)	be. 30. b. 1877 6	Dentide Bant 6 1 1.16,5063 &	Sonigs und Lanza-D Me 4 88, 0 50	Walzmithl-Afrien 5 5
1881 6 102,10 bas	bo. bo. fa. D. U & 101 50 03 &	bo. 00. b. 1878 6	Discouto Commande 5 147,50 05	Bandbarrer - 4 19 06 03	Bulcan bo. Prioritaten 5 6 102 60
bn. Ands (fund.) 5 100,80 &	Acompilities of a server of the server of th	Breit-Grajeme 83 ab 0 4 6 8 bb 6 8	TOPPNIONE MINNEY	Schlefische infhätten - 1 19,85 Ent	Brauerei Ethfium
Boren 10 Thit stoole - lex on x	Ruffice Stantebass 6 se 120 se de C	bo. in Sin. Mar. 20,40 6 83,60	Ronigstb. Bereinsbant 6 3 87,60 88 Magbeb. Brivachant 65/10 4 11/2 1068	16% tollageness Windhisten 16	& Gennieride Ofene ff.
Desire Barrers Mente 42 17 60 68 67 76 68	Baridas-Witt 5 127 (616	Feleg-Borone & gov. 5 86,00	Meminger Trebithens 2 18 81,46:00	special and second and second and second sec	Berein Juanfrie - Berein -
58,80 th	addition to make the second second second	Roelow-Boroueid gar 5 94 75 82 bo. Delig. 5 17 60 84	bo. Popothernbent 6 / 92,36 &		Stains Africa
1 1856-100je 4 S26 16 P	witen in . Brund Man the conferment of the	Ruret-Charlos aar. 5 38,40 5	Deherr. Erebitanstalt 82/3 /4 408 00	ment-mineness in:	Stett Maid. Ban Anfialt
na. 1800-200je 11960 bh	Berlin-Dressey 6 5 3016 by 6	2. CharAfon (Ottigu's 1200 by Turst-Riew (907.5) 83	Bejener Prominialo nt 18812 4 16 .00 @	The same of the sa	Broidt. Brauerei 8 4
Wholeentto-Weben-Affob. 6 29.1 25	(a) critical and the court have	DO LIBETIE IN 1 DE DE	Br. Bobencrebitantalt 3 9 70 5069.		Stettiner Stabt-Dblig.
tipl=180ft. Roll. D. 1870 87.46 b)	I LATHONOTE WITTON WATER A 12 1 GO F. I GO	Protes Aislan 342 5 101,75 012 Protes Emotendi gar. 6 9090 53	be. Suporth. Met. Barn 1:24 4 117 50 68	f werfin b with (Estade) of	be. Börfen-Oblig.
1 bb. 1279 6 85 to	(Wintitoring)	Dref Strong Garle 1880 to	Meinsbant Brivatbant 5 20 4 155,2063	REHEDIN & Pass	50. GeneB. G. Ant.
Db. bc 5. 1875 43/a	be. 20, & 5 5 412,85 88 6	Biolot-Chregaret gar. 6 84 5 at	Ronoder Bant 6 4 86,34 13	Bario 2 per	
50. Etam-Est. 1834 5 14×50 53	Dispression of State Sta	10. 1. 19:00 5 25:30 1	Solefiser Bantoerein 5 4 91,50 @	ALLONGIA - MAN	
9. 00. 1866 6 147,25 by	Moman Staats By 18 13 1 59 70 65 9	Sarja-Ivanoza gar. 5 88,76 Barjacus-Lerestoler gar. 5 94 10	bo. Bereinsbant 9 4	Baridan 6	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
n b ani. Stieght b 6175 by	Saalbayn	Barigen-Wien 3. Em. 5 88.75	Likimarijas Bant 0 4 37 00 B		AND THE PROPERTY OF THE PROPER
D 6. 201. Stending 0 01 to 08	Interior Office and Interior	THE REPORT OF A PARTY STATE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	PART THE SECURITY SHE FROM THE PRESENT THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	THE THE PROPERTY OF THE PROPER	SECTION AND PROPERTY OF THE PR

Koas Tenameni ber Gnisherrin.

Rovelle von Mary Dobjon.

16 bie fleine Collation eingenommen, überreichte Rathin Reichswald ihrer fünftigen Schwiegerter ein Namenstagsgeschent, ihr Bilb wie bas r abwesenden Kinder, lettere gang besonders Il getroffen, wie fie verficherte, und lächelnd binugte:

de beisammen, ba auch bas jungfte Mitglied ber- feinem Lichte bas buftre Grun ber Baume.

ben nicht fehlt!"

Mit berglichem Dant empfing Daniela bas ibr Anjchauen ber Bortrate ihrer nunmehrigen Bewifter und bemerkte :

gebracht — — und burch das Arbeitszimmer flüsterte unter Thränen : bae Rabinet tretent, ftellte ffe bie Bhotographien

Arthur Reichswald wie feine Mutter und bie spettorin waren ihr gefolgt und Ersterer, ihr ein beres Etui von bunflem Maroquin reichend, fagte : "Sier, Daniela, auch mein Angebinde für ben Dich erlangen gu fonnen !"

Erwartungevoll blidte bie junge Gutsherrin auf Etui, bas offenbar ein Bilb im Rahmen enttelt, boch konnte es nicht bas ihres Arthurs fein, enn sie besaß baffelbe schon in gang vorzüglicher usgabe. Schnell baber einen angebrachten Ring faffend, jog fie ichnell ein Delgemälde hervor, auf beldes fie taum einen prüfenden Blid geworfen, Me fie in lebhafter Erregung ausrief :

"D, Arthur! bies ift ja meines Batere Grab beruhigter von mir geschieben und beimgegangen!" Ind das schwarze Marmordenkmal —

Ja, theure Daniela," und ihre fichtliche Ueberdung gewährte ibm eine große Genugthuung. Das Bilb war mit großem Heiß und vieler Ge-

Heber bem Gebentstein, beffen Inschrift beutlich ju mit Erbengutern gejegnet ju miffen!" lefen mar, wolbte fich eine Thränenweibe ; ber übrige burch ein Gitter eingefriedigte Raum mar geschmadvoll burch Cypressen, Tarus- und Tannenbaume ausgefüllt, bie ben grunen Sugel jeboch freiliegen. Rechts und links von bem Gitter ftanden bie bie fie im Wohnzimmer trafen. Balb erichienen Gie Mles wiffen -" Baume anderer Rubestätten, an ber Borberfeite jog auch Abolf Beigbach und ber Infpettor; Die nun sich der Fußpfad entlang, den Hintergrund aber bildete eine Baumgruppe, welche der Maler höchst tunftvoll ausgeführt batte. Ueber bem Bangen aber behnte sich der leichtbewölfte himmel eines Früh-"Und somit, Daniela, haft Du Deine neue Fa- lingstages ber sublichen Schweiz aus und hob mit

Lange, lange betrachtete Daniela bas Bilb, welches ihr die lette Rubestätte bes Baters zeigte, ben erwunfcte Gefchent und vertiefte fich auch balb fie nie gejeben; die bie Liebe einer Gattin, welche feinen Berluft ihr ganges Leben hindurch betrauert, jo icon für ihn gefcmudt, welche auch fie feben, "Für ben Augenblid muffen fie einen Blat auf an welcher auch fie beten mußte. Gine tiefe Bebinem Ramenstagstifc haben, bann aber erhalten muth hatte fich ihrer babei bemachtigt, fie reichte ibn für alle Beit über bem Schreibtifc, mo ich bas Gemalbe ber neben ihr ftebenden Infpettorin, on die Bilber aller meiner lieben Freundinnen barg bas Saupt an ber Bruft ihres Berlobten und

"Rimm meinen innigften Dant für bies Geichent, Arthur, burch welches Du einem fehnlichen Wunsche meines herzens entgegen gefommen bift, ben ich nicht auszusprechen gewagt! — Bie aber haft Du es nur fo fchnell herftellen laffen konnen ?

utigen Tag. Möge es Dir einige Freude berei- Montreux für Dich bestellt, Geliebte, benn in meimir wenigstens war es eine große Freude, es nem herzen lebte die freudige hoffnung, Du werbest meine Liebe nicht gurudweisen, und vergangene Boche fandte es mir ber Maler nach Samburg!"

Thränen noch ftarfer fliegen, Arthur Reichewald aber führte fie in bas nächste Zimmer.

"Lag mich nur einen Augenblid Arthur," fagte Daniela. "Die Erinnerung an alle Erlebniffe diefes berg's, welche indeg voll Freude und Ueberrafdung fich durch feinen Cohn vorftellen ließ. Jahres ift noch fo neu, fo mächtig - ach! hatte ihren von ihnen fo bochgeschätten Reffen erkannten doch nur meine Mutter Diefen Tag erlebt, fie mare und balb auch die Rathin faben, welche fie burch

"Rlage nicht über ihren fo frühen Tod, meine Beliebte, benn ihr Leiben, wie Du es mir befchrie- tretend, fagte jest leicht errothend Daniela: ben, hatte mit jedem Jahr jugenommen, und ein langes Leben mare ihr nie vergonnt gemefen! - lauben Gie mir querft, Ihnen meinen Berlobten, hidlichfeit ausgeführt und zeigte bas mehrfach ge- Auch ist fie in ber iconen Buverficht gestorben, Arthur Reichswald, vorzustellen - "

nannte Denfmal mit feiner nachsten Umgebung. Dich in bem Cout braver Manner, und verforgt,

und in traulidem Geplauber blieben bie Liebenben bes Einverständniffes austauschten. noch eine Weile im Arbeitszimmer, ehe fie gu ben voll inniger Theilnabme harrenben Frauen gingen, folgende Borftellung und Begrußung ließ Daniela fort. ihre ruhige Faffung wiedergewinnen, und bald auch betheiligte fie fich an dem nun folgenden lebhaften Gespräch, dem ber wichtige Tag und bie vorangegangenen Ereigniffe genügend Stoff boten. Der Anblid zweier sich schnell folgender Wagen unterbrach Beigbach ju empfangen binausgingen, Erfterer mit unferer Befanntwerdung erfahren einem forschenden und zugleich ermuthigenden Blid Zuversicht entgegenstrahlte.

Denn Daniela bedurfte ber Ermuthigung nicht; mit einem ftolgen und gludlichen Lacheln ben Urm ift in ben ihres Arthur's legend, erwartete fie mit

"3d hatte es foon bei meiner Anwesenheit in herr Georg Beifibach, fich feiner Burbe als Bor- ter Stimme: mund vollständig bewußt, mit lauter Stimme:

"Meinen berglichften Glud - - brach aber Diese fie tief ruhrende Antwort ließ Daniela's flattlicher Mann, beffen Stirn und ausbrudsvollen Befichteguge auf einen eblen Charafter und ungewöhnlich geiftige Begabung ichließen ließen. Richt minder überrascht war seine Gattin wie Donnenein bedeutungsvolles Lächeln begrüßte.

Sonell mit ihrem Berlobten einen Schritt por-

"Lieber Onfel, und auch Gie, liebe Tante, er-

"Bas, Daniela? Du - Du bift verlobt?" riefen Beide wie aus einem Munde, mahrend Don-Er tröftete fie in ernften und gartlichen Worten, nenberge mit ihrer Roufine Blide der Freude und

"Bergeihung, lieber Onfel, wenn Gie als mein Bormund dies erft heute erfahren, allein fobald

"Allerdings, Daniela —" fuhr herr Beigbach

"berr Beigbach," begann jest Arthur Reichswalt, "ich febe ein, daß es allerdings meine Bflicht gewesen mare, mich auch an Gie zu wenden, perönlich aber war mir bies eine Unmöglichkeit, benn feit ich Daniela julett in B. gefehen, habe ich es jedoch bald genug; Diefe brachten bie noch er- faum einen Tag mein eigen nennen fonnen, und warteten Gafte, welche herr Bollrath und Abolf wie fie auch icon gesagt, wenn Gie ben Berlauf

"Uber fcreiben, lieber herr - Gie batten mir auf seine Mundel, aus beren Augen ibm Die größte fcreiben können," rief ber erft halb verfohnte Bormund, "und auch Daniela, die, wie wir durch Sie wiffen, meine rechte, leibhaftige Bermanbte

"Lieber, guter Onfel, bann aber ware ja Ihnen ficherer Saltung die Ankömmlinge, denen die Rathin und mir die Freude der Ueberraschung verloren geund Frau Bollrath mit einiger Spannung entgegen gangen," erwiederte ichelmisch lächelnd Daniela, infaben, indeß Ersterer voll Bewunderung und Liebe bem fie zugleich feine beiden Sande ergriff und mit auf bas ichone junge Wefen blidte, ohne beffen berglicher Liebe ju ihm aufblidte. Er aber brudte Befit jest die Welt ihm todt und febr obe fein murbe. ihre Rechte in ber feinen, nahm bann bie bee Brau-Die Thure heftig öffnend, rief ber nichtsahnende tigams, legte fie in einander und fagte mit bemeg-

"3d febe, es fann nicht anders fein, Rinder, und Dein Berg, Daniela, bat, wie ich glaube, nein, ploplich ab, benn vor ihm ftand feine Richte und icon gur Genuge weiß, Dich ficher geleitet. Rebmt Mundel und ihr gur Seite ein hochgewachsener, alfo meinen besten Segen und meine Gludwuniche, und laßt uns hinfort, wie es fo nahen Bermandten geziemt, mit einander leben!" und fie Beibe an feine Bruft ichließend, ichob er fie bann feiner Gattin bin und begrüßte die Rathin, welcher er

Das Brautpaar empfing junachft bie Gludwunsche bon Frau Beigbach und ber Doftorin Donnenberg, ber Dottor aber, Die Sande beffelben gulett ergreifent, fagte mit einem merklichen Buden um feine Mundwinkel, wobei zugleich ein feuchter Glang in seine Augen trat:

"Und nun auch meine besten, herzlichften Gludwunsche ju biefer Eurer Berlobung, Rinder, und

Borien: Berichte.

Wiettin, 24 Juni. Wetter leicht bewölft. Temp. Weizen mivrändert ver 1000 Klgr. loka gelb. inf.
182—1180 weiß 185—194, ver Juli 187 bez., per
Inni. Juli 185—186 bez., per Inferingust do., ver Septender-Oktober 189—190 bez., per Oktober-November

Bioggen unverändert, ver 100e Rier. lefo int 127-131, cuf 115—122. ver Juni 117,5 Bf., 117 Sb., e Jani Juli 117—117,5 bez., Bf. u. Gd., ver Juli-kgult do., ver Sentenker-Oktober 122,5 Sez., per

**Those Propenses 124—124,5 bes. **Service per 1000 **Tex 10f0 **Tex 128 - 184,16; were 188—141, Hutters 100—114.

**Dafer per 1000 Kigr. loto 115—128.

**Erbsen fill, per 1000 Kigr. leto Hutters 122—180, Rods 134—142.

Winterritbfen flau, per 1000 Kign. lolo ver Cebto ber stoder 257 bez. u. Bf.

Mibol niedriger, per 100 Klgr. loko o. Feß bei Kl.

56,50 Bf., der Juni 56,50 bez., per Juli-Nuguit 56,25

Gf., der Gentember Artober 56,75 Bf.

Spiritus felt, per 6: Liter % loko dine Fab 53.5 bez., per Juli 52,5 bez., per Juni-Juli do., per Juli-August 52,6 bez., per August-Beptember 53,8 bez., per September-Ottober 53 bez.

Für ben Arbeiter Dunz, beffen Frau und fleben finder bei ber Keffelexplofion bes Dampfers "Orvhens" kinder bei der Kesselepsosion des Damplers "Drobens" ihr Keben verloren, außerdem bei diesem Unglick noch lein dischen Hab und Gut verloren hat, sind ferner einsegangen: bom Unterossisiercorps des Poum. Vionier-Bataikons Nr. 2 10 M. C.S. Schiffmann 3 M. Superintendent 1 M., Germann Jud 1 M., C. M. 1.50 M., Schneibermitr. Jordan 50 Af. L. J. M. 50 Mf. In Summa 205,76 Mark.

Fernere Eaden nimmt bereitwilligit entgegen die Exektion des Siekt. Tageblates Wänchenkunge 21.

bebition bes Stett. Tageblatts, Monchenftraße 21.

Gur bie Beilig-Areng-Gemeinde in Berlin hat ber golbene Dochzeitstag unferes Raif rpaares nang besondere benn bor 14 Jahren am 1 Bemeinde ihren erften Gottesbienft gehalten. Diefelbe ingt feit Jahren nach einem ausreichenb großen Gottes. Paufe, ba die gegenwärtige kleine Rapelle bem Bedurfniß der 40000 Seelen starten Gemeinde nicht im Entfernleiten genügt. Se. Majestät wünscht auf dem in der anmittelbaren Nähe des Halleschen Thores gelegenen Iohannistisch für diese Gemeinde als Patron derselben ein Gotteshaus von der orragend künstlerischer Beden-tung. Die Anschlagfunme für den von Sr. Kal Hobeit dem Kronprinzen erwählten Plan des Baumeisters Joh. Der logt des Gemeinde eine Haulast von 300,000 M. Dhen legt ber Gemeinde eine Baulaft von 300,000 De auf. Da es unmöglich ift, baf eine einzelne Gemeinde ohne alles Bermogen biefe Summe aufbringen fann and es doch Pflicht ift, dem ausgesprochenen Wunsche Er. Maj-fick zu willsahren, so fordert ein Hilfs-Bau-Conitee für die Geilig-Krenz-Gemeinde in Berlin, deren Schutzsten menfallt, Ale Saue Deutschlands auf, durch größere ober kleiner Gaben dazu helsen zu wollen, daß die Heistig-Kreuz Kird, in Berlin als Denkfein an den 11. Juni für kommense Geschlechter von dem ganzen denklichen Bolte gedaut verde, und bittet freundliche Gaben für diesen Zwei an das Bankhaus hemings König, Berlin W., Martgraferraße 44, oder an den Rfarrer der Gemeinde Siage SW. Alan-lifer 15, senden zu wolken Die Redaction in gern beste, Gaben für diesen Zwei anzunehmen und zu befördern. Geburistag mit dem Hochzeitstag Gr. Maj fict insammenfällt, alle Gave Deutschlands auf, durch größere

Donnerstag, ben 26. b. Mis. Gesellige Zusammenkunft im Lotale refp. Garten bes herrn P. Devantier, Pöliperstraße Nr. 4.

Der Vorstand.

Stralsunder Gewerbe-Lotterie.

Berlopfung von Ausstellunge. Gegenständen ber Borpommerschen Gewerber u. Industrie-Ansfiellung zu Stralfund. Dit Genehmigung bee Königl. Ober-Prafibiume.

Geminne:

Eine vollständige, elepante Jimmereinrichtung Pianines. Tabr- und Mele-Utenitika Birthichaftsmaschinen. Nähmaschuen.

Angusgegenstämte Bewebre.

Wiedungsfrüde, hansgerathe, Brirthidofis und ifter brancis-Gegenstände aller Bist

Ziehung Ende Juni 1879. Die Gewinnlifte wird in biefem Blatte veröffentlicht.

Loofe a 1 Mark sind in der Expedition dieser Zeitung, Stettin, Kirchplat 3, zu haben.

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir jur frankirten Rudantwort eine Bebaviennig-Marte beigulegen refp. bei Postanweifungen 10 Pfg. mehr einzahlen zu wollen.

Die 20. Austage unseres

Beitungs-Perzeichnisses
ist soeben erschienen und versenden wir dasselbe an die P. T. Inserenten auf Verlangen
gratis und franco.

G. L. DAUBE & Co.

Central-Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen. Berlin, Leipzigerstr. 113.

Familien-Radrichten.

Berlobt: Fraulein Julie Diefelmann mit herrn C

Bliesoth (Ripmerow) Geboren: Ein Sohn Herrn F. B. Brund (Anklam). — Eine Tochter herrn Freiherr von Romberg

Beffarben: Beni. Postfondusteur Wilhelm Blumenthal (Stargarb). — Böttdermeister Heinich Doringer (Damgarten). — Sohn Ernst bes herrn C. Bald

Stettin, ben 23. Juni 1879.

Befanntmachung, betrifft bie theilweise Sperrung ber

Plabrinftraße.

Behufs Umpflasterung des Mittelbamms ift die Pladrinftraße nach Maggabe des Fortgangs ber Arbeit gesperit. Die Umpflasterung beginnt am 25. d. Dits. und dauert 14 Lage

Königliche Bolizei-Direttion. Graf Hue de Grais.

Polizei-Bericht. Berloren: Am 14. b. Mis. ein fcmarges Porte-

monnaie mit 10 M 50 Bf.
Gefunden: Ju der Zeit vom 7. dis 17. d Mis.
1 Paar Clacee-Handschie, 2 Sonnenschirme, 1 Sack mit Karfossell, 3 Portemonnaies mit Juhalt, 1 Ledersschul 1 Handemanustord, 16 Schlössel und 1 Gasrobr. Steitin, ben 23. Juni 1879.

Radhülfe und Privatunterricht ertheilt voch auch in den Ferien, ein Kandibat. Derselbe beaufichtigt die Schularbeiten oder nimmt auf einige Zeit Schille Ibr. G. Grassmann. ler überhaupt itt seine Aufficht. Al. Domftr. 13, 3 Fr.

Marnung.

Bur Norbengung von Unglucksfällen macht die unterseichnete Kommission darauf aufmerksam, daß bei den Schiekübungen der Artillerie nur scharf geladene Gechoffe verfenert werden und eine nachträgliche Explosion bet sedem nicht zerschellten Geschoß schon veranlaßt wer-ben kann, wenn die Lage besselben irgendwie verändert

oder darauf gestoßen oder gesämmert wird. Werden daher derartige Geschosse anfgesunden, so sind dieselben nicht zu berühren, vielmehr ist unverzüglich die erwähnte Kommissen davon in Kenntniß zu sehen, welche die sofortige Unschällichmachung derselben veranlassen mird.

Diefe Benachrichtigungen muffen bie genaue Bezeich-nung bes Funbortes enthalten und find im rothen haule auf bem Schiefplate an ben Forftaufscher Epp abzugeben

Die Schiefplat-Berwaltungs-Rommiffion.

Submission.

Bei dem unterzeichneten Artillerie-Debot soll die Liefe-rung von 12 Tischen, 24 Banker, 6 Repositorien und 8 Spinden im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und it zu biesem Zw. auf Areitag, den 4. Zuli, Vormittags 10 Uhr.
Termin anderaumt. Restlettanten haben schriftliche Offersten perstes ver Verster.

ten verfiegelt und portofrei mit der Aufschrift: "Gus mission auf die Lieferung von Arbeitstischen 2c." im diesseitigen Büreau, Bleistraße Ar. 5, nicherzulegen. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus, und können dieselben gegen Erstattung der Kopialien bezogen werden.

Strassund, ben 17. Juni 1879. Königliches Artillerie-Depot.

Ich suche sogleich Theilnehm. zur franz. und engl Sprache gr. Wollweberfir. 10, 4 Tr. Agnes Lange.

Gewinn:Liste Baden=Baden=Lotterie.

Bei ber Ziehung ber ersten Masse ber Baben-Baben-Lotterie stel ber erste Hauptgewinn (Werth 10,000 M.) auf Rr. 82,897.

auf Nr. 82,897.

Die anberen Sauptgewinne fielen auf Nr. 5226
(Werth 200 M.), 17,328 (Werth 3000 M.), 29,898
(Werth 200 M.), 35,528 (Werth 500 M.), 63,932
(Werth 200 M.), 73,577 (Werth 200 M.), 92,877
(Werth 1000 M.), 95,705 (Werth 200 M.)

Bon ben fleineren Gemisnen entfielen, soweit die Loofe unserer Kollette entnommen find, auf folgende Rr.

39 806 32 47 61 951 9060 66 95 114 55 65 72 203 4 (28. 50 28.) 43 306 9 18 419 26 33 74 559 614 896 97 (28. 20 28.)

Die Gewinner wollen ihre Loofe bireft an herrn A. Molling in Baben-Baben einsenden. Die Bersendung geschiebt burch ben Ausstellungstommiffar nach Reihen-

folge ber Looseingange.
Schließlich machen wir darauf aufmerkam, daß die Einzahlung auf die zweite Klasse ber Baben-BadenLotterie bis späteftens ben 7. Juli er. bei uns er-

folgen muß. Die Expedition.

Leste Woche des Bertaufs der Loofe ber

Stralfunder Ausstellung; a 1 Mart; Ende Jull Cr. Biehung (11 St. 10 Marf). hauptgewinne: 3 vollfrandige Motisiare u f. w. G. A. Rasclow, Mittwechfir. 11/12,

Auftion. Gerichtliche

Mittwoch, ben 25 b. Mis., Vorm. 9 Uhr, follen Bollwert Ar. 21 hierfelbft die gur Ra fmann Bellemm'ichen Kontusmaffe geborigen Beine. Sprituofen, Ieeren Fastagen und sonftige Gegenstände versteigert werben. Stertin, ben 23. Juni 879.

Mölpin, Gefretair.

Gerichtliche Untrion.

Donnerstag, ben 26. b. Mts., Borm 9 Uhr, sollen Gieset rechtstraße 1 hierzelbst die zur Bildhauer Pien-ter & Dunkel'ichen stonfursmasse gehörigen Fis guren bon Ghbs und Stfenbein, Modelle und Utenfilien verfteigert werben.

Stetim, 24. Juni 1879.

Mölpim, Gefretair.

Gin bilbices Grundflick in fl. Stolzen-bugen, bestehend aus Haus mit 4 Bohnur-gen und ca 2 Morgen Sartenland, sofort preiswerth zu berkaufen. Näheres baselbft bei

W. Hennig.

bie Berficherung, daß, wenn je im Leben mein | altes Berg fich noch hatte erfreuen konnen, co biefe verwirrt und um alle Ramenstagegebanten gebracht, Berbindung ift. Bohl habe ich immer gebacht, fodaß Du noch nicht einmal unfere Gefchenke erbag Du, Arthur, mit Deinen ernften Lebenserfab- balten, Die wir auf bem flur gurudgelaffen haben!" rungen ber geeignetfte Gatte fur bie junge, vermaifte Gutsherrin fein wurdeft, bag aber Eure erfüllen würden, habe ich nie zu hoffen gewagt!"

Eine furge Baufe folgte biefen Borten, bann, die Sand feiner Braut ergreifenb, fagte Arthur Reichswald, beffen tiefe Stimme noch die Bewegung verrieth, welche er, wie alle Unwesenden, empfand :

"Erlauben Sie nun mir, verehrte Freunde und Bermanbte, Ihnen in meinem und Daniela's Namen ben berglichften Dant für bie uns bargebrachten Gludwuniche ju unferer Berlobung ju fagen, welche Bergen entfprach. auch wir erft von beute an ale eine öffentliche betrachten. Aller Buftimmung gewiß," hier wandte er fich an feine Braut, "burfen wir auch jest bie außerlichen Beichen berfelben tragen," und ein gierer aus bemfelben bie beiben Berlobungeringe, welche auch balb an ihren Fingern glangten.

ift, Die ein freudiges Ereigniß veranlagt, bis plotlich ber längstversöhnte Berr Georg Beigbach fagte: Digten. Daniela aber benutte biefen Augenblid, Schluffel zu holen, mit dem er, wie Daniela in

"Deine Berlobung, Daniela, hat uns vollständig um fich in ben unteren Raumen des haufes als ihrer wachsenden Aufregung bachte, ungewöhn erwirrt und um alle Namenstagsgedanken gebracht, Braut anzukundigen und ihren guten Alten, wie fie lange ausblieb. Endlich jedoch erschien er wi

Diefen Wint verstehend, mar fein Gohn hinausgegangen und fehrte sogleich mit verschiedenen Bergen fich finden und meine Buniche fich fo balb Badeten gurud. Diefe enthielten verichiebene Lurusgegenstände, mit benen ber Reichthum fich fo gern umgiebt, für bie aber bie genügsam und einfach erzogene Daniela kaum Berwendung wußte, ihre Berwandten jedoch ber Gutsherrin von Stromberg angemeffen glaubten. Dottor Donnenberg's überreichten ihr ihre Bruftbilber in einfachen aber geschmadvollen Holzrahmen und ihr freudig bankender Blid fagte ihnen, wie fehr bies Gefchent ihrem

war, nahm herr Georg Beigbach neben ber Rathin Reichswald Blat, beren murbige Ericheinung einen besonders vortheilhaften Einbrud auf ihn hervorliches Raftchen aus ber Tafche hervorziehend, nahm gebracht, machte ihre bemnachflige Bermandtichaft fcauten fie fcmeigend und mit einer gewiffen Scheu geltend und ersuchte fie in verbindlichem Tone, ihm auf den alterthumlichen, fo verhängnifvollen Schrant, Die Ereigniffe mitzutheilen, falls fie bamit befannt ber fo Bichtiges fur Die Tochter berfelben enthalfei, und fo gut fie vermochte tam fie ber Auffor- ten mußte. Es folgte nun eine allgemeine, lebhafte Unter- sei, und so gut fie vermochte tam sie der Auffor-redung, wie dies stets der Fall nach der Aufregung derung nach, wahrend herr und Frau Vollrath die Reugier seiner Gattin und Donnenberg's befrie- nung gegangen, um ben bort sicher verwahrten

bie langjahrigen Diener ju nennen pflegte, ihren bas fleine feltfam gearbeitete Runftwert in fe Berlobten vorzustellen. Rachbem fie auch bier bie Sand tragend; er wollte es ihr reichen, fie berglichften, in folichten, einfachen Borten ausge- machte eine answeichenbe Bewegung und einen brudten Bludwuniche erhalten, ermächtigte fie fie gu- forbernben Blid aus ihren buntien, feltfam le gleich, allen Gutsleuten und ihren vielen Bfleg- tenden Mugen verftebend, entgegnete er mit eit lingen nab und fern ihre Berlobung anzuzeigen und theilnehmenden Blid auf ihr ungewöhnlich bleis von diefer Erlaubnig machte, nachbem fich Alle beifällig über ben funftigen Seven und Gebieter von Stromberg geaußert, ber alte Konrab, beffen Dienfte niela," und fich jugleich an ben fich gebilbe nicht begehrt murben, in umfangreicher Beife Gebrauch: -

Dem nun folgenden Frühftud ward von Daniela's Gaften nicht bie gebührenbe Unerfennung erwiesen, benn voll Spannung, genährt burch De-Als auch diese wichtige Angelegenheit erledigt nate lange Erwartung, faben fie ohne Ausnahme bem wichtigen Aft entgegen, für ben bie verftorbene Gutsberrin felbst biefen Tag bestimmt hatte. Aus bem Speifefaale in bas Efizimmer gurudgefebrt,

Unterbeg war herr Bollrath nach seiner Bob-

Geficht:

"Ich füge mich Ihrem Willen, Fraulein Rreis wendend, fuhr er fort: "und öffne bann Gottes Namen Diefen Schrant, auf ben wir jest mit ber größten Erwartung bliden," und ficherer Sand stedte er ben Schluffel ein, brebte um, öffnete bie fcwere Thur und mit ftum Berwunderung ichauten Jene bann auf ben anti Silberichat, ben die verftorbene Butsberein ib Tochter hinterlaffen. Daniela aber, für ben Auglblid Alle und Alles um fich ber vergeffenb, n ichnell niedergefniet und begann mit gewandter Sat jum Staunen ber Uneingeweihten, bas untere B auszuräumen, bei welcher Arbeit ihr, wie ichon e mal, die Inspektorin behülflich war, und bald die grune Fläche frei ba.

(Fortsetzung folgt.)

Prämiirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.

Saxlehner' Bitterquelle

unyadi Jái

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, ist laut Gutachten medicinischer Autoritäten (Virchow, Bamberger, Wunderlich, Kussmaul, Scanzoni, Spiegelberg, Friedreich, Nussbaum, Buhl etc.) als das

Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwasser

erprobt und empfohlen. — Niederlagen sind in allen soliden Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird das p. t. Publikum im eigenen Interesse gebeten, in den Niederlagen ausdrücklich Saxlehner's Bitterwasser zu verlangen.

Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

Bur Reise-Saison

Bademäntel, Badelaken, Badeanzüge, Badehandtücher,

ferner eine sehr schöne Auswahl in

Damen-Unterröcken und Morgenröcken, Reiseplaids und Reisedecken

ju unfern bekannt billigen Preifen.

Gebrüder Aren,

Breitestraße 33.

Gine Schlofferei ift bei fehr billiger Miethe billige 3u | Abressen unter K. B. 50 erbeten in der Expedition bes Stettiner Tageblatts, Mönchenstraße 21.

Zwei im fog. setten Ort nahe am Dunzig belegene a. 12 Morgen größe Biesen find für dies Jahr unter gunftigen Bedingungen zu perpachten gunftigen Bedingungen gu berpachten. Raberes gr. Wollweberfir. 30, part.

Ein rentables Put- u. Tapifferiegeschäft ift Familienverhältniffe halber billig zu

Gefl. Abr. find an herrn O. Krappe, Stettin, Wilhelmstraße 21, ju richten.

1 25tele ift zu verpachten große Laftable 29.

meinen Destillations= u. Bier=Aus= ichant, altes Geschäft und beste Gegend, will ich mit vollständigem Inventarium übergeben. Bur lebernahme sind 500 Thir. erforberlich Abressen unter NI. N. 11 in ber Exped. des Stett. Tageblatts, Mönchenftr. 21, erbeten.

Gine Hanswiese, an ber Parnis gelegen, ift zu ver-

Da ich trankeitshalber biefigen Wohnort zu wechseln mich veranlaßt fühle, beabsichtige dadurch auch mein hier an der besten Lage am Markt belegenes Echausgrundsstück, worin schon seit über 30 Jahren ein Materialund Destillations Seschäft betrieben wird, preiswürdig dei geringer Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Coerlin a./Berf., den 24. Juni 1879.

C. F. Falk.

Städtische Besitzung in Meckl.: Str.

Ein fehr gutes Grunbfluet, eingerichtet für 2 Familien ist sofort zu verkaufen. Preis unter Feuerkassenwerth; Anzahlung 800 Thir. Resttaufgelb fest zu vier Prozent. Sehr ichoner Landaufenthalt und großer hof u. Garten. Anfragen beantwortet Milmgauf in Wefenberg. ftrafe 106 B.

Den herren Bauherrent und Topfer= metitern empfehle meinen bedeutenden Borrath Gin Grundflud mit 2 Raben auf ber gr. Laftabie ift felbftgefertigter luftd. Dfenthuren, fo-Preiswerth zu vertaufen Abressen unter T. W. 1000 in der Exped. des wie sammtliches Eisenzeug zu Defen und Stett. Tagebl., Mönchenstr. 21, erbeten.

A. Bundung, Wilhelmfir. 11.

Bauartikel;

Drahtnägel, Rohrdraht, com= plette Thur= u. Fenfterbeschläge, Ofenthüren, Rochheerdplatten, Bratofen 2c.

empfiehlt ju anerkannt billigen Breifen bei nur guter

Emil Stiller, Breitestraße 22.

gu Baugweden offeriren zu ermäßigten Breifen Gebr. Beermann, Fifderftr. 16

Von jenseits des Mittelmeeres.

Mlegandrien in Egypten. Es ist in Bien ein weißer Bruft Sprup oder Frucht-Bruftsaft von Mayer in Breslau zu haben, ich bitte Sie, mir davon sofort unter Nachnahme zu senden.

Obiges weltberühmte Handen. Buchhandlung.
Obiges weltberühmte Hands und Genußmittel ist vorrälhig bei Fr. Richter, gr. Wollweberstraße, versendet nach außerhald frei Emballage, C. Stocken Nacht., große Lastadie.

Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach wird von einer Weinhandsang als Lehrling gelucht.

Abr. unter Z. No. 1 in der Exp. d. Stett. Tages statts, Mönchenfiraße 21, abzugeben.

usverkauf

Wegen Berlegung meines Geschäfts-Locals nach ber

oberen Schulzenstraße 35

stelle ich von heute ab fammtliche Artifel meines bebeutenben

Damen-Confections-Lagers

jum vollständigen Ausverfauf.

Um schnell mit bem Lager zu raumen, habe ich die Preise fehr bedeutenb berabgesetzt und bietet sich ber geehrten Damenwelt Stettins und Umgegend bie feltene Gelegenheit, nur gut gearbeitete, aus ben beften Fabritaten beftebenbe

Confections-Gegenstände

enorm billig einzukaufen.

Die Damenmäntel-Fabrif von Julius Monasch.

Stettin, 13 14, obere Schulzenftrage 13 14.

erwünscht.

Polks- und Familien-Ausgabe.

L Berie: 22 Mande. II. Cerie: 19 38ande.

8., eieg. Inskating. In Lieferungen a 50 Pfennige ober in Banben a 8 Mart 50 Pfennige.

Inhalt ber I. Serie:
Netfen (früher bei Cotta erschienen) — Das
este Hans — Achtebn Monate in Sid - Amerste
und desen dentschen Tolonien — Regulatoren in
urtaufaß — Flukbiraten des Mississischer ExhitiNach Amerika! — Gold! — Die beiden Strästluge
— Unter dem Arquator — Der Kunstreiter — Die
Tolonie — Mississischer — And zwei Welttheilen — Mord- und Sid - Amerika — Jusel
welt — Amerikanische Wald- und Strombilder
Montener der dentschen Andswanderer — Hald
der See — Deimitche und undernaderen — And
der See — Deimitche und undertuische Schaften
Mus meinem Tageduck — Talifornische Stizzen
Stretz und Jagdzige durch die Bereinigten Staaten
von Kord- Amerika — Eine Gemösiagd in Tyrol. Inhalt ber L Gerie:

Inhalt ber II. Geri Su halt ber II. Serie:

Sine Mniter (Fortsetzung von "Die Colonie") —
Seneral Franco — Sennor Agnisa — Wilde Weis
— Die Missionäre — Unter ven Benchnenchen —
Ver Erbe — Die Blauen und Gelben — In
Vertro — Die Franctirenre — Artegsbilder eines
Rachzüglers — Das Wrad des Piraten — Der Loue
— Im Busch — Nachdem Schisftench — Nene Meisen
durch die Bereinigten Staaten — Silben und Dribten
— Arens und Luer — Buntes Treiben — Im
Echenster — Unter Palmen und Buchen — In
Umerika.

Abonnenten können jederzeit eintreten und

Abonnenten können jederzeit eintreten und die hefte in beliebigen Zwischentaumen nachbeziehen. Alle 8—14 Tage eine Lieferung. Rach Bellenbung des Unternehmens tritt ein erhöhter Sabenpreis ein. Jebe Serie fann auch für fie Bezogen werden. — Abonnemens über tammt jede Buchhandlung.

> Dermann Costenoble verlagsbuchhandlung in Sena.

3ch habe mich in Stettin, Politgerstraße Dr. 1d., 1. Etage, als praft. Argt ic. und als Specialarzt für Augenfranke niebergelaffen.

bisher Assternart des Bros. Alfr. Gräse u. des Bros. Morner in Zürich Sprechstunden: Von 10—12 Uhr. Nachm. (außer Sonntas) von 3—5 Uhr. Politsinik für Under wittels von 9—10 Uhr Rom.

mittelte täglich von 9—10 Uhr Borm.

Ein anständiger junger Mann mit guter Schulbildung Maritta — Frl. Anna 8 wird von einer Weinhandlung unter gunztigen Bedingungen Rach dem Borspiel, sowie dem 1. und 4 Aft

Une excllente maison de Bordenu demande un Agent à Stettin po sollieiter des commandes en Pruné Noix Sardines etc. Il faudrait conna le Français eu l'anglais. Ecrire dans une de langues sous les initiales H c 02739 au bureau de

Une associé de la maison passera à Stettin dat 3 ou 4 jours.

Ein Bautedjuiker, mit den Arbeiten im Bürealt un auf dem Bau vertraut, sucht Beschäftigung. Geft. D unt. **1D. 142.** in der Exp. d. Bl., Kirchplat 3, er Ein erfahrener Conditorgehülfe findet gleich ob gum 1 Juli Condition. Ginige Kenntniffe im Glasir

F. Biener's Nachf., Straljund.

Sin geb. 1. Mädchen fucht eine Stelle als Gefellich Stütze u. Pflege b. e alt. Dame resp. altl. Gepaar. Offerten unter II. II. 66 Neumart Pomm. pof 4500 Mart werben auf mein Saus Ba sum !. Oftober gesucht.

sum 1. Oftober gesucht. 7500 Mark werben sofort innerhalb städ werben unter M. A. 30 in der Exped. des St Tagebl., Mondenftr. 21, erbeten.

6000 Mt. find, à Shpothet 3u 6 %. b. 1. Just auszi Abr. u. J. S. i b. E. b. St. T., Mönchenfer. 21, er

Elysium-Theater.

Mittwod, ben 25. Juni 1879: 25. Gefammtgaftfpiel ber Mitglieder bes 250 liner Stadt-Theaters, somie Gaffpiele bes Fraule Auguste Flössel vom Stadt-Theater zu hambuf des Fri Charlotte Kelly bom Raiferl. Theater zu Straßburg, bes herrn Carl Mittel bom Thalia: Theater zu Hamburg.
Novität! Zum 1. Male! Novität

(Hänschen.) Schwant in 3 Alten von A. Hennequin und E. Najac, bentid von R. Schelcher.

Bellevue-Theater.

Bei ermäßigten Preifen: Mittwedy. Baftfpiel bes Fraulein

Der Kuß. Breis-Buffpiel in 4 Aften und 1 Borfpiel von Doch

Frl. Anna Ro

Barquet 75 Pf., 1. Rang 1 M., Balton 50 Pf. Concert-Entree fir Theaterbesucher 25 Pf.